

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 6

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Nach einer autobiographischen Skizze wurde sie am Weihnachtstag 1870 als erste von acht Töchtern einer wohlhabenden jüdischen Krakauer Familie geboren. Als Lieblingstochter ihres Vaters sollte sie Medizin studieren. Doch als sie das erste Mal einen Krankensaal betrat, wurde sie ohnmächtig. Daraufhin hängte sie das Studium an den Nagel und wanderte kurzerhand zu einem Onkel nach Australien aus. In ihrem Reisegepäck befanden sich unter anderem zwölf Tiegel Hautcrème, welche ein ungarischer Chemiker speziell für ihre Mutter hergestellt hatte. Von den Australierinnen, welche von Wind und Sonne gezeichnet waren, auf ihre feine Haut mit der vornehmen Stadtblässe angesprochen, verwies sie auf ihre Hautcrème. Anfänglich liess sie die Australierinnen unverbindlich in ihre Töpfe greifen. Aber mit der Zeit witterte sie im Interesse der dortigen Frauen eine Marktlücke. In Melbourne eröffnete sie ihr erstes Geschäft, in welchem sie nicht nur die importierte «Crème valaze» vertrieb, sondern auch den ersten Schönheitssalon eröffnete. Das Geschäft florierte, und die junge Frau be-

gann, sich gezielt auszubilden und eigene Produkte herzustellen. Zusammen mit ihrem Ehemann, dem amerikanischen Journalisten Edward William Titus, eröffnete sie weitere Geschäfte in England und Paris. Als der erste Weltkrieg ausbrach, floh die inzwischen vierköpfige Familie mit den Söhnen Roy und Horaz nach Amerika, wo wiederum verschiedene Geschäfte aufgebaut wurden. Nach Kriegsende wurde nach Paris übersiedelt, wo ihr Haus ein Treffpunkt für junge Künstler war. Die bald darauf folgende Trennung von Edward Titus und der Tod ihrer Eltern trieb die bis dahin unermüdlich Arbeitende in eine schwere Krise, so dass sie sich gesellschaftlich zurückzog. Als sie 1935 den 20 Jahre jüngeren georgischen Prinzen Artchil Gourielli-Tchkonia kennenlernte, erhielt ihre Lebenskraft neuen Auftrieb. Sie lebten in einer glücklichen Ehe, bis Gourielli 1956 einem Herzversagen erlag. Seine inzwischen weltberühmte Frau starb am 1. April 1965 in New York und hinterliess ein Imperium mit 30 000 Angestellten in 25 Fabriken und 125 Zweigstellen, welche in über 100 Ländern der ganzen Welt verteilt waren. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Geschäftsfrau** bis 3. Januar 1995 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

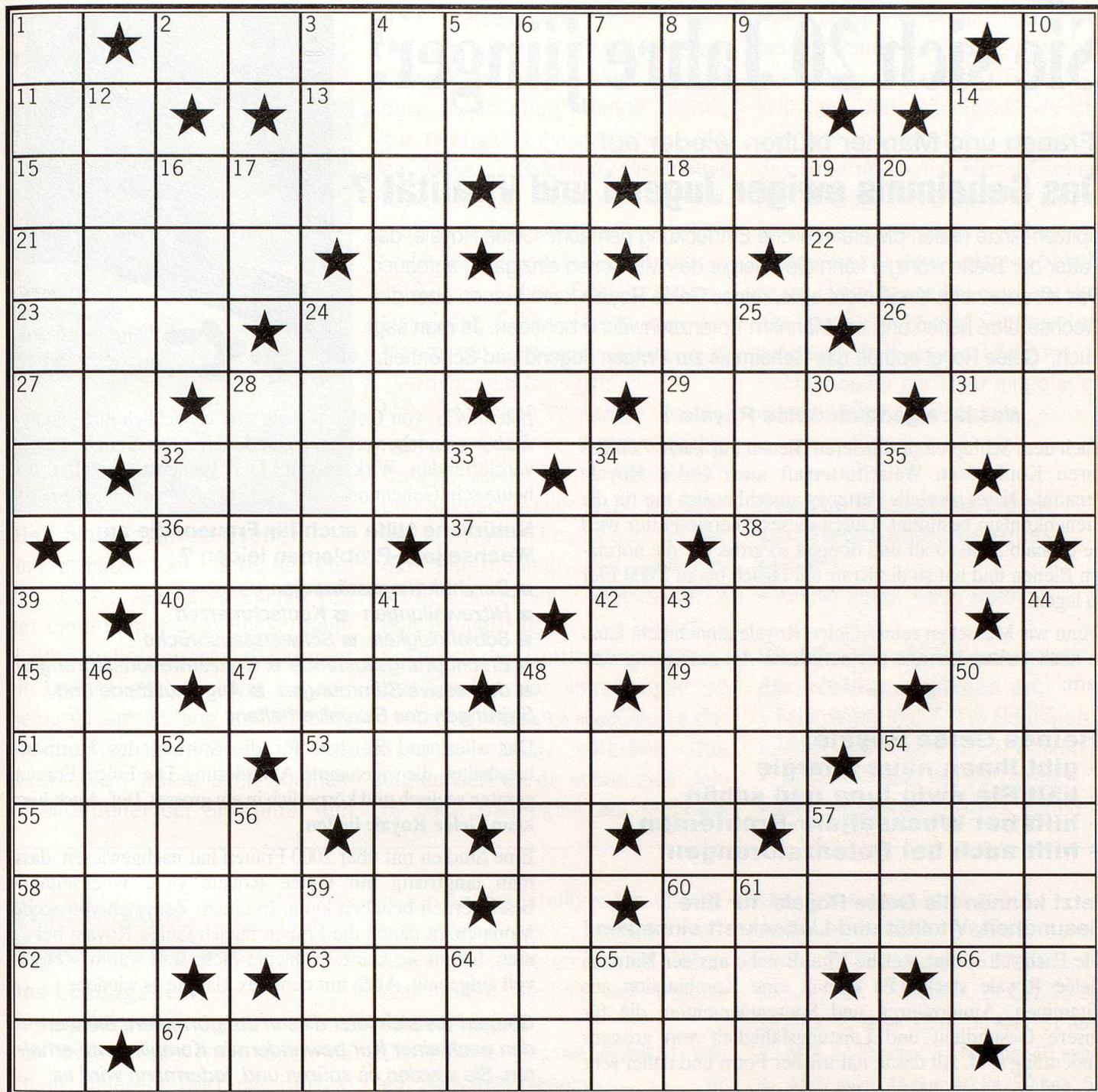
Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauß (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.

Waagrecht:

2 Insekt, **11** Staat in den USA, abgek., **13** Ruderriegsschiff, **14** Wehlaut, **15** Karbolsäure, **18** Dusche, **21** bibl. Männergestalt, **22** ein meteorologischer Begriff, **23** Zeitabschnitt, franz./Mz., **24** sächl. Hauptwort, **26** männl. Familienmitglied, engl., **27** Tonstufe, **28** halber Sultans-Palast, **29** Fürwort in Mundart, **31** Zeichen für Tellur, **32** Schmuckstein ohne Anfang, **34** Fläche, Gebiet, **36** ehem. UNO-Generalsekretär, **37** Vogel, poet., **38** engl. Artikel, **40** Schweifstern, **42** Kloster, **45** Zeichen für ein Edelmetall, **47** Stadt südlich von Belgrad, **49** Salatzutat, **50** kurz für Normalnull, **51** Sorte, **53** Einwohner einer europäischen Hauptstadt, **54** Gott, engl., **55** biblische Männergestalt, **57** das Jahr im Tessin, **58** Pass im Bündnerland, **60** Auszeichnung, Lob, **62** Autokennzeichen, **63** Rationen, Stücke, **66** Doppelvokal, **67** Nomade.

Senkrecht:

1 Strassenbelag, **3** Männername im Tessin, **4** ital. Komponist (1750–1825), **5** Flüssigkeitsmass, **6** Süßwasserfische, **7** ägypt. Sonnengott, **8** Konstrukteur, **9** chem. Element, Metall, **10** Spielflächen, **12** Land in Asien, **14** Pferderennplatz in England, **16** griechische Göttin der Morgenröte, **17** wohlgerukt, abgek., **19** Amperestunde, **20** kurz für militärischen Weiterbildungskurs, **24** Gestalt des A.T., **25** alle Kinder haben sie, **28** Agent, **30** Dürrezone in Afrika, **32** Meeresvogel, **33** Behördemitglied, **34** Papageienart, **35** ital. Anrede, **39** finanzielle Zuwendung an Fürsten, **41** Land in Europa, **43** Kruste beim Fondue, Mundart, **44** in der Medizin von in-



nen kommend, **46** Kobold, Wicht, **48** Referent, **50** Klosterfrau, **52** Kartenreiter, **54** Steppenhuftier, **56** Ausruf, **57** Flächenmass, **59** erste Silbe einer engl. Herzogs-familie/Stadt, **61** Bewegung auf den Sprechenden zu, **64** franz. Fürwort, **65** daheim, abgek.

Die Buchstaben **6**, **44**, **33**, **10**, **60**, **48**, **62**, **30**, **28**, **20**, **12**, **56** und **66** sind das Lösungs-

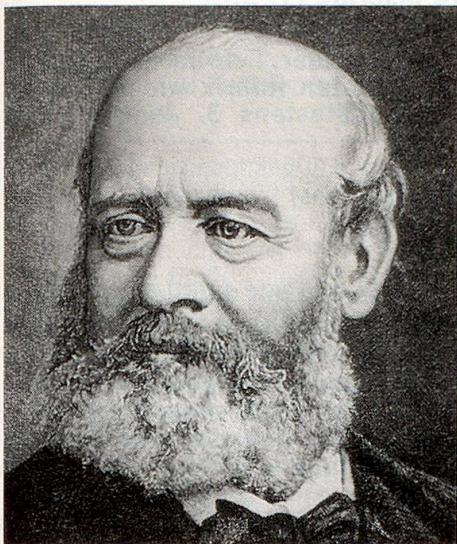
wort. Nur dieses ist auf einer Post-karte (oder auf einem gleich gros-sen Zettel in einem Couvert) bis **3. Januar 1995** zu senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Wenn Sie beide Rätsel lösen, so senden Sie uns bitte – um Porto zu sparen – zwei Zettel in Postkar-tengrösse in einem Couvert. Und vergessen Sie den Absender nicht!

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter als Trostpreis.

Die Lösung der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der übernächsten Seite.

Zum letzten Erinnern Sie sich noch?



Die Lösung: Alfred Escher

«Ich arbeitete 39 Jahre bei den VBZ. Da hat mir Alfred Escher von der Linth immer vom Sockel beim Hauptbahnhof zugewinkt!» schreibt ein Leser, welcher damit auf das Denkmal am Anfang der Zürcher Bahnhofstrasse hinweist. Selbstverständlich waren auch ehemalige Mitarbeiter der SKA unter den

447 Rätsellösern, welche den Gründer «ihrer» Bank natürlich sofort erkannt haben. Aber auch andere Anknüpfungspunkte haben zur richtigen Lösung geführt. So ein Leser: «Briefmarkensammler haben diesen Charakterkopf vermutlich sofort wiedererkannt, flatterte das Bild doch als Briefmarke 1932 in jedes Schweizerhaus. Dass der Erzfreisinnige auf der Marke rot dargestellt wurde, war allerdings ein Missgriff.»

Neben falschen Vornamen und Namen wie Gottfried Keller, Charles Darwin, Jakob Dubs, Albert Welti und Augustin Keller lasen wir achtmal den Namen Louis Favre. Er war der Unternehmer, mit welchem Alfred Escher am 7. August 1872 den Bauvertrag für den Haupttunnel durch den Gotthard abschloss. Der Genfer war vom Projekt so fasziniert, dass er die Offerte der Italiener massiv unterbot. Und tatsächlich wurde schon zwei Jahre nach Baubeginn ein Mehrauf-

wand zwischen 34 und 102 Millionen errechnet. Die Kurse der Gotthardaktien sanken von 300 auf 30 Franken, und männiglich wandte sich nun gegen den Exponenten des Unternehmens. Alfred Escher, der ein paar Jahre zuvor hoch Gefeierte, wurde zum verhassten Sündenbock, dem seidene Schnüre ins Haus geschickt wurden. Und am Durchschlag des Gotthardtunnels am 29. Februar 1880 wurde Escher weder zur Feier eingeladen noch namentlich erwähnt.

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauß erhielt:

- Amalie Seiler, 4805 Brittnau

Vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:

- Fritz Wüthrich, 8908 Hedingen
- Maria Herrmann, 6030 Ebikon
- Joseph Weibel, 6715 Dongio
- Alfred Neuweiler, 8057 Zürich

Zum letzten Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Sammelergebnis

«Ich finde dieses Wort super, da ich in unserem Dorf die Herbstsammlung von Pro Senectute leite», schreibt eine der **1227** Teilnehmenden, während eine andere Helferin – wie wir auch – hofft, dass es 1994 ein gutes **Sammelergebnis** gibt.

«Die Begriffe und die gesuchten Worte waren diesmal von besonderer Sorte», findet ein Leser im Engadin, und eine Bernerin wünscht sich noch mehr Rätsel dieser witzigen Art. Vom Zürichsee schliesslich kommt «ein Bravo dem Rätsel-

autor für die intelligenten und humorvollen Fragestellungen». Nun, auch wir schätzen solche Rätsel und hoffen deshalb auf weitere Einsendungen.

Die einzige falsche Antwort war ein Sammel-Erlebnis!

Lösung Kreuzworträtsel 101

Waagrecht: 1 Palermo, 6 Praemie, 10 ich, 11 Tau, 12 IRA, 13 Kalk, 15 AT, 16 Lt, 18 Ruck, 21 Ria, 22 Problem, 24 Leu, 25 es, 26 Rock, 27 Maid, 29 re, 30 Mao, 31 Aba, 32 AEG, 34 Pendler, 37 Neuling, 40 negativ, 44 Trabant, 48 ana, 49 ire, 50 Kea, 51 (AR)GE, 53 tuet, 55 Enns, 57 u.U., 58 (B)elp, 60 Blausee, 61 Ehe, 62 Laos, 64 MM, 65 II, 66 Grub, 67 Pia, 69 ile, 70 Hub, 71 Stearin, 72 bummeln.

Senkrecht: 2 lila, 3 Eck, 4 Rh, 5 Ottokar, 6 Pullman, 7 Al, 8 Err, 9 Maul, 13 Krepp, 14 Ais, 15 arc, 17 Tea, 19 Cer, 20 Kueng, 22 Pool, 23 Miau, 26 Radiant, 28 Delibes, 30 Mn, 33 Gl, 35 Eve, 36 Evi, 38 EWR, 39 non, 40 Nagel, 41 Ga, 42 taub, 43 Vitamin, 44 Teesieb, 45 Akne, 46 AA, 47 trueb, 52 Ela, 54 Elm, 56, nei, 57 Uhu, 59 Pope, 61 Erbe, 63 SIA, 66 gum, 68 AR(GE), 70 HM.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Gold-vreneli erhielt:

- Hanna Holinger, 4410 Liestal

Drei Trostpreise gingen an:

- Hedwig Gfeller-Aebi,
3400 Burgdorf
- Alois Brunner,
5702 Niederlenz
- Greti Decurtins, 8038 Zürich